

Liebe Eltern, liebe Lagerkids, liebe Sponsoren, liebe Betreuer, liebe Küchis,

seit einiger Zeit setzen wir uns alle mit den aktuellen Einschränkungen des öffentlichen Lebens durch die Maßnahmen zur Verhinderung der Ausbreitung des Corona-Virus auseinander.

Zu Recht erreichen uns immer wieder Fragen von Eltern, ob und in welcher Form diese Maßnahmen Einfluss auf unser Sommerlager auf Ameland haben.

Um es in einem Satz zusammenzufassen:

Wir können leider zum jetzigen Zeitpunkt nicht sagen ob unser Ferienlager so wie geplant stattfinden kann oder nicht.

Alle Voraussagen und Planungen, die über den Zeitpunkt 20.April hinausgehen sind momentan nicht zuverlässig zu treffen.

Mit diesem Schreiben möchten wir Sie und Euch aber über den aktuellen Stand unserer Vorbereitung auf eine eventuelle Ausweitung der Maßnahmen informieren.

Die Landesregierung und das Bistum Münster, dem wir ja als kirchliches Ferienwerk unterstehen haben bis zum Ende der Osterferien alle öffentlichen Veranstaltungen untersagt. Dies betrifft für uns alle bis dahin geplanten Leiterrunden, Vorbereitungstreffen, Material packen, Einkäufe, etc.

Der geplante Eltern-Kind-Nachmittag am 25.04.2020 ist, Stand heute 29.März, **nicht** von diesen Maßnahmen betroffen.

Sollten die Maßnahmen verlängert werden, werden wir Sie/ Euch so bald wie möglich informieren.

Ansonsten freuen wir uns Sie und Euch am 25.April um 14 Uhr im Pfarrheim begrüßen zu können.

Wie Sie/ Ihr vielleicht gehört haben hat der Kreis Kleve seine Ferienmaßnahme auf dem Fingerhutshof für die Sommerferien bereits abgesagt, da die Zeit für die Vorbereitung nicht ausreicht.

Mit heutigem Stand können Sie/ könnt Ihr versichert sein: Die kürzere Vorbereitungszeit wird für uns **kein** Grund sein, das Sommerlager abzusagen.

Unsere Betreuer und Küchis sind so routiniert, engagiert und erfahren, dass wir die Vorbereitung für das Lager auch in wenigen Wochen gut meistern werden.

Die Landesregierung NRW hat, ebenfalls in der letzten Woche, alle Klassenfahrten bis zu den Sommerferien abgesagt.

Auch davon sind wir **nicht** betroffen.

In den Niederlanden gibt es aktuell mehrere Maßnahmen um die Ausbreitung des Virus zu verhindern, die Einfluss auf unser Lager haben könnten. Diese sind aber zunächst nur bis zum 06.April bzw. bis zum 01. Juni in Kraft.

Es besteht in den Niederlanden kein Einreiseverbot für EU-Bürger und die Entscheidung über die Schließung von Hotels und Ferienunterkünften liegt bei den regionalen Behörden. Die niederländische Regierung empfiehlt nicht dringende private Reisen momentan zu unterlassen, es gibt aber kein Verbot.

Auf Ameland selber gibt es noch keine Corona-Fälle. Daher sind dort, auch momentan, alle Ferienunterkünfte geöffnet.

Mit unserem Vermieter fürs Sommerlager stehen wir bereits im Kontakt, können aber natürlich noch keine konkreten Absprachen treffen, da niemand weiß, wie sich die Lage bis zum Juli darstellen wird.

Wir verstehen, dass für viele von Ihnen ein Ausfall des Lagers mit einer
Betreuungsproblematik für Ihre Kinder zusammen hängt und für unsere ehrenamtlichen
Helfer und auch uns selber die Urlaubsplanung betroffen ist.
Auch deshalb werden wir uns nach allen Kräften bemühen das Lager wie geplant
durchzuführen.

Bitte haben Sie/ habt Ihr aber Verständnis dafür, dass wir momentan keine konkreteren
Aussagen über das Sommerlager treffen können.
Sobald es im April neue Informationen über eine eventuelle Verlängerung der Maßnahmen
gibt werden wir Sie/ Euch in einer neuen Email darüber informieren.

Sollten Sie/ solltet Ihr weitere Fragen haben kontaktieren Sie/ kontaktiert uns gerne über die
bekannten Wege.

Bis dahin wünschen wir Ihnen/ Euch viel Kraft in dieser anstrengenden Zeit. Bleiben Sie/
bleibt gesund.

Michael Junker, Peter van Schie, Matthias Mahlke
Lagerleiter